

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

**An den Landrat
des Rhein-Kreis Neuss
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich**

Es schreibt Ihnen :
Jürgen Güsgen
Fraktionsvorsitzender
Lindenstraße 20

41515 Grevenbroich

Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
Mobil 0163 75740 88
E-Mail: jg@nieberding.de

Grevenbroich, 26.10.2010

Gründung Fachausschuss OPTION

Sehr geehrter Herr Landrat,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

Antrag:

Der Rhein-Kreis Neuss hat beschlossen, sich für das **Optionsmodell** - ein Feldversuch für die Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II für Arbeitslose - zu bewerben.

- 1.) Der Kreistag beschließt, einen Fachausschuss – OPTION – zu gründen und alle das Optionsmodell betreffenden Informationen und Entscheidungen dort zentral zu beraten und zu beschließen. Der Ausschuss sollte mindestens aus 17 Mitgliedern bestehen.
- 2.) Weiterhin beschließt der Kreistag aus Kostengründen den Personalausschuss abzuschaffen und die Themen im Kreisausschuss mit zu beschließen.
- 3.) Der Kreis bildet im Haushalt 2011 eine Rückstellung von 1 Mio. Euro um die Risiken bei der Umstellung auf die Option abzusichern

Begründung:

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich als Kreis um das Optionsmodell bewerben. Dies ist eine der wichtigsten vom Kreistag zu treffenden Entscheidungen.

Zu 1.)

Die Fraktion UWG/Die Aktive möchte alle relevanten Informationen und Entscheidungen in einem Ausschuss konzentrieren um die Transparenz der Entscheidungen sicherzustellen. Eine Zergliederung von Entscheidungen in mehrere Ausschüsse kann kein klares Bild des Erfolges oder von Problemen der Option geben.

Zu 2.)

Die Aufgaben des Personalausschusses sind überschaubar. Mehrmals in der Wahlperiode fällt der Ausschuss mangels Themen aus. Daher können die Aufgaben des Personalausschusses problemlos vom Kreisausschuss mit übernommen werden.

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

- 2 -

Zu 3.)

Die Umstellung auf das Optionsmodell ist eine große Aufgabe für den Rhein-Kreis Neuss. Diese Aufgabe birgt auch Risiken. Um diese Risiken für die Kommunen abzumildern ist es erforderlich vorab Rückstellungen zu bilden. Daher halten wir eine entsprechende Rückstellung für notwendig. Die Rückstellung kann nach Einführung der Option aufgelöst werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Güssen
- Fraktionsvorsitzender -